

Inhaltsverzeichnis

Teil I Überblick über die zentralen gesetzlichen Regelungen

1	Einführung in das Produktsicherheitsgesetz	3
1.1	Historie	3
1.2	Rolle des Produktsicherheitsgesetzes	4
1.3	„New Approach“, „Global Approach“ und „New Legislative Framework“	5
2	Anwendungsbereich	7
2.1	Relevante Tätigkeiten	7
2.2	Ausgenommene Produktgruppen	7
2.3	Vorrang von Spezialvorschriften	8
3	Produkte	9
4	Akteure	11
5	Normen	13
5.1	Allgemeines	13
5.2	ISO-Normen	13
5.3	EN-Normen und harmonisierte Normen	13
5.4	DIN-Normen	14
5.5	Rechtliche Bedeutung sowie Folgen der Einhaltung bzw. Nicht-Einhaltung von Normen	15
6	Verbot der Bereitstellung unsicherer Produkte auf dem Markt	17
6.1	Harmonisierter Produktbereich	17
6.2	Nicht-Harmonisierter Produktbereich	18
6.3	Stand der Wissenschaft und Technik	19

IX

7	Verbraucherprodukte	21
7.1	Der Begriff „Verbraucherprodukte“	21
7.2	Zusätzliche Anforderungen an Verbraucherprodukte	24
7.3	Verbraucherinformationsgesetz	28
8	CE-Kennzeichnung	29
8.1	Historie	29
8.2	Rechtliche Bedeutung	29
8.3	Europäische Harmonisierungsrechtsvorschriften für einzelne Produktgattungen	30
8.4	CE-Kennzeichnung in sieben Schritten	33
9	GS-Zeichen	39
9.1	Historie und Hintergrund	39
9.2	Bedeutung und rechtliche Folgen einer Anbringung	39
10	Marktüberwachung	41
10.1	Marktüberwachungsbehörden	41
10.2	Marktüberwachung	41
10.3	Handlungen und Maßnahmen von Marktüberwachungsbehörden	41
10.4	Pflichten gegenüber Marktüberwachungsbehörden	45
11	Zusammenarbeit zwischen Behörden und Stellen mit produktsicherheitsrechtlichen Aufgaben	47
11.1	Zusammenspiel von Marktüberwachungsbehörden, BAuA, Europäischer Kommission und Mitgliedstaaten	47
11.2	Zusammenspiel mit notifizierten Stellen und GS-Stellen	48
12	Information der Öffentlichkeit	49
12.1	BAuA	49
12.2	RAPEX	50
12.3	ICSMS	51
12.4	GS-Stellen	52
12.5	Weitere Portale	52
13	Überwachungsbedürftige Anlagen	53
14	Risiken der Non-Compliance	55
14.1	Zivilrechtliche Folgen	55
14.2	Arbeitsrechtliche Folgen für Mitarbeiter	59
14.3	Wettbewerbsrechtliche Folgen	60

14.4 Ordnungswidrigkeits- und strafrechtliche Folgen	60
14.5 Öffentlich-rechtliche Folgen	61

Teil II Umgang mit dem ProdSG in der Praxis

15 Präventive Maßnahmen	65
15.1 Überprüfung, inwieweit Produkte dem ProdSG unterliegen . . .	65
15.2 Erkennung und Vermeidung von Produktfehlern	67
15.3 Aufbau eines funktionierenden Sicherheits-Monitorings	69
15.4 Vorbereitung auf die Produktkrise	72
16 Verhalten in der Produktkrise	75
16.1 Die ersten Schritte	75
16.2 Notifizierungspflicht gegenüber Marktüberwachungsbehörden .	77
16.3 Erstellung eines Risk Assessments	81
16.4 Umgang mit Behörden, Kunden und Medien	81
16.5 Umgang mit Produkthaftungsfällen	82
Gesetzestext des Produktsicherheitsgesetzes	85